

6. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf (Analyse)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 29. September 2018, 20:11

Ja, das war heute was. Die Mannschaft hat eine Reaktion auf die Dortmund-Klatsche gezeigt. Prima. 👍

Dennoch tun wir gut daran, schön auf dem Teppichle zu bleiben, denn es war auch heute nicht alles Gold, was glänzte. Ich weiss beileibe nicht, wieso man die vielen, vielen Ballverluste nicht abstellen kann. So leicht, wie wir uns Bälle im Mittelfeld - und teilweise auch in der Abwehr - abnehmen lassen, das geht auf Dauer und im Hinblick auf die kommenden Gegner nicht gut.

Der Spieler der Spiels (wo ist eigentlich die Umfrage dazu?) war für mich heute Bredlow. Zum zweiten Mal eine weiße Weste - wow. Der hat uns den Sieg heute alleine festgehalten und das gönne ich ihm auch, wird er doch auch hier immer wieder wegen angeblicher Patzer angefeindet. Der Turm in der Schlacht - klasse, Fabi. Nach der Packung in Dortmund muss man sieben Gegentore erstmal wegstecken und dann so zurückkommen.

Dies gilt im Übrigen auch für den Rest der Mannschaft, die Einstellung und die Moral nach diesem Desaster waren überragend. Super, dass der arrogante Gießelmann heute mal Ätschi-Bätsch auf die Fresse gekriegt hat und das überhebliche Altbierpack gleich dazu. Heute hat bei den denen, die ja hierhergefahren sind, um zu gewinnen, nichts gefunktelt. Strafe muss sein.

Wir fahren jetzt aber trotzdem nicht nach Leipzig, um uns dort Autogramme abzuholen. Diese Sprüche möchte ich zukünftig nicht mehr hören. Hinfahren, ein gutes Spiel machen und sehen, was möglich ist. Und vorher bitte die Fresse halten, danke.